LUTHERLETTER
TERMINE & WISSENSWERTES

HÖRDE EVANGELISCH

JANUAR I FEBRUAR I MÄRZ 2024

Ach, was wäre das schön! Einfach mal den Reset-Button drücken und alles wird in seinen Anfangszustand zurückgesetzt. Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, fallen mir neben den Kriegszuständen in der Ukraine und im Nahen Osten noch viele andere Katastrophen wie Terror, Hochwasser, Hunger und Krankheiten ein. Jetzt den Knopf drücken und zurück zu „siehe, es war sehr gut!" wie es im Buch Genesis heißt. Wir wissen, leider geht das nicht. Aber wir selbst können uns vornehmen, manches besser zu machen als im alten Jahr. Wir können durch einfache Maßnahmen zum Klimaschutz beitragen, für Gerechtigkeit, gegen Rassismus und Rechtsextremismus in unserer Stadt eintreten. Und wir können uns für den Frieden einsetzen, in der Partnerschaft, in der Familie, im Freundeskreis, in der Freizeit und am Arbeitsplatz. Klar, ich als einzelne Person kann nicht die ganze Welt retten, aber kleine Schritte können schon große Wirkung zeigen. Wenn ich mich nur um mich selbst drehe, drehen sich andere schnell weg. Wenn ich hinsehe, wo andere mich brauchen, dann habe ich die Chance, auch selbst gesehen zu werden, wenn ich andere brauche. Ein afrikanisches Sprichwort, das wir als Lied in unseren Kindergärten singen, lautet: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern." Mir macht das Mut. Gehen wir diese Schritte, auch wenn sie noch so klein sind.

Martin Pense

IMPRESSUM
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Hörde, Wellinghofer Str. 21· 44263 Dortmund **Redaktion:** Martin Pense (V.i.S.d.P.)
Layout: Susanne Schmidt, www.frauschmidt.de **Titel:** pixabay · **Druck:** Brasse & Nolte Ruhrstadt Medien GmbH & CO. KG

Angebote und Gruppen

Montag

Dortmunder Tafel – Lebensmittelausgabe
Zentrale – 02 31-4 77 32 40
10.30-14.30 Uhr – Lutherkirche

Beratung Lichtblick – Seniorenglück e.V.
Cornelia Sbosny – 01 74-6 17 98 34
10-12 Uhr Luthereck/Gemeindehaus

Lesemäuse – Leseprojekt der Dortmunder Kindertafel
Dr. Ulrich Pieper – 01 73-9 41 69 86
10-11 Uhr – Luzi/Gemeindehaus

Lutherrunde – Männergruppe
Klaus Grams – 02 31-43 64 38
18.30-20 Uhr – Luthereck/Gemeindehaus
(am 3. Montag im Monat)

Dienstag

Erzählfrühstück
Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak
9-11 Uhr – (i.d.R. am 3. Dienstag im Monat)
Gemeindesaal/Gemeindehaus

Dortmunder Tafel – Lebensmittelausgabe
Zentrale – 02 31-4 77 32 40
10.30-14.30 Uhr – Lutherkirche

Kostenlose Rechtsberatung
Rechtsanwalt Vincenzo Cappa – 02 31-9 76 63 00
14-16 Uhr (am 2. und 4. Dienstag im Monat)
Luthereck/Gemeindehaus

Offener Jugendtreff
Von 11 – 19 Jahren
„Die LuziFair´s", Christine Keil-Paust – 01 71-1 74 85 92
18-21 Uhr im Luzi/Gemeindehaus

Mittwoch

Kostenloses Mittagessen (bis 20. März)
Pfarrer Martin Pense – 02 31-46 29 60
12-13.30 Uhr – Gemeindesaal/Gemeindehaus

MS-Gruppe
Sigrid Lidtke – 02 31 3 301 76 56
15-17 Uhr (i.d.R. am 3. Mittwoch im Monat)

Al-Anon Familiengruppe
Margret – 02 31-46 96 45
19.30 Uhr - Gemeindehaus

AA-Gruppe
Jochen – 0 23 04-1 73 41
19.30 Uhr - Gemeindehaus

Geselliges Tanzen
Regina Reinbacher – 02 31-45 92 93
17.30-19 Uhr Gemeindesaal/Gemeindehaus

Donnerstag

Kostenlose Sozialberatung
Dipl.-Sozialpädagogin Stefanie Baier – 02 31-84 94-600
Pfarrer Martin Pense – 02 31-46 29 60
9-12 Uhr – Luthereck/Gemeindehaus

Lebensmittelausgabe für Senior*innen
Seniorenglück e.V. Hans-Georg Schwarz
Tel.: 01 74-6 17 98 34
12-16 Uhr – (i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat)
Gemeindesaal/Gemeindehaus

Gemeindecafé
14 – 17 Uhr (i.d.R. am 2. und 4. Donnerstag im Monat)
Luthereck/Gemeindehaus

Kindergruppe „LuziKids"
Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren
„Die LuziFair´s", Christine Keil-Paust – 01 71-174 85 92
17.00-18.30 Uhr im Luzi/Gemeindehaus

Frauen Aktiv
Christa Wille 02 31-733620
Helga Schäfers 01 52-37 11 73 21
18-20 Uhr (i.d.R. am 2. und 4. Donnerstag im Monat)
Hörder Raum/Gemeindehaus

Gymnastik für Seniorinnen
Anja Reuther – Tel.: 02 31-40 83 31
17-19 Uhr – Gemeindesaal/Gemeindehaus

Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst
„Hörder Puppenkiste"
Pfarrer Martin Pense – 02 31-46 29 60
18.30-20 Uhr Luthereck/Gemeindehaus
(am 2. Donnerstag im Monat)
19.30-21 Uhr Gemeindesaal/Gemeindehaus
(am 4. Donnerstag im Monat)

Neues Leben auf dem „Neuen Friedhof“

Das Projekt Bunte Beete (instagram: buntebeetehoerde) auf dem neuen Teil des Friedhofs startet im Frühjahr am 16.03.

Im Rahmen des BiodiversitätsCheck auf dem Friedhof (einem Bundesprogramm) werden in Jahr 2024 vor allem auf dem neuen Friedhof Voraussetzungen geschaffen, dass mehr heimische Pflanzensorten und die sie liebenden Insekten Raum finden. Begonnen hat alles mit der Planung von Wiesenflächen, statt Rasen. Die Konfis werden sich um Insektenhotels kümmern und ein „Igel-Hotel“ (ein großer Blätterhaufen) ist bereits angelegt. Ein Jugendmitarbeitender hatte sich um Bäume für eine Streuobstwiese aus einem Programm des Landes beworben. Sie sind im November gepflanzt worden.

Jetzt suchen wir Baumpaten.

- die regelmäßig nach dem Baum sehen,
- ihn bei Trockenheit mit Wasser versorgen
- die Erde um den Baum ab und zu vorsichtig oberflächlich lockern, um die Wasser- und Nährstoffversorgung zu verbessern
- ernten helfen und genießen, sobald er Früchte trägt
- eventuell professionelle Pflegemaßnahmen finanziell unterstützen

Zur Wahl stehen:

1 MALUS GOLDPARMÄNE (Apfel) = auch für Apfelallergiker geeignet

2 MALUS DÜLMENER HERBSTROSENAPFEL

1 PRUNUS DOM. HAUSZWETSCHE

sowie 4 weitere Bäume (Zwetschge, Sauerkirsche, Pfirsich, Apfel)

PPR?!

Die Kirchengemeinden werden kleiner. Es gibt weniger Pfarrerinnen und Pfarrer und weniger Mitarbeitende. Doch miteinander können wir uns ergänzen und Kirche vor Ort bleiben. So gehört Hörde mit den Gemeinden St. Reinoldi, St. Marien, Paul-Gerhardt und St. Petri-Nicolai zum sog. Personalplanungsraum Mitte, kurz PPR Mitte. **Wir sind gerade dabei, uns kennenzulernen.**

Aufgrund unserer sozial-diakonischen Ausrichtung verzichten wir schon seit Jahren auf die Finanzierung eines eigenen Chores.

Möchten Sie z. B. im Kirchenchor singen, haben Sie im PPR Mitte eine große Auswahl:

Montags	19 Uhr	Kirchenchor in Melanchthon
	19.30 Uhr	in Paul-Gerhardt, Markgrafenstr. 135/125
	19.55 Uhr	Chor „Total Tonal“ in Heliand, Westfalendamm
Mittwochs	18 Uhr	Kirchenchor in Nicolai, Kreuzstr.66a
	19.30 Uhr	„Enjoy the moment“, Gospelchor in Jakobus
Freitags	19 Uhr	St. Marien Gemeindehaus

Gottesdienste „Winterkirche“

Gemeindehaus 7. Januar bis 17. März

07.01. **1. Sonntag nach Epiphanias**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak, anschl. Kirchcafé

14.01. **2. Sonntag nach Epiphanias**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Gottesdienst** Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak, anschl. Kirchcafé

21.01. **letzter Sonntag nach Epiphanias**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Gottesdienst,** Pfarrer Martin Pense, anschl. Kirchcafé

28.01. **Septuagesimae**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Gottesdienst,** Pfarrerin Andrea Auras-Reiffen, anschl. Kirchcafé

02.02. **Freitag**
16.30 Uhr **Kindergottesdienst Hörder Puppenkiste** „Es geht wieder los!“, Pfarrer Martin Pense und Team

04.02. **Sexagesimae**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrer Jens Giesler von der Reinoldi-Gemeinde, anschl. Kirchcafé

11.02. **Estomihi**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Familiengottesdienst mit Taufen,** Pfarrer Martin Pense, anschl. Kirchcafé

18.02. **Invokavit**
11 Uhr **Gottesdienst zum Neujahrsempfang** mit anschl. Mittagessen, Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak

25.02. **Reminiszere**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Jugendgottesdienst** „Menschlichkeit in der digitalen Welt“, Team „LuziFair´s“ der Ev. Jugend Hörde, anschl. Kirchcafé

01.03. **Freitag**
16.30 Uhr **Kindergottesdienst Hörder Puppenkiste** „Was nun?“, Pfarrer Martin Pense und Team

03.03. **Okuli**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak, anschl. Kirchcafé

10.03. **Lätare**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Gottesdienst** „Kirche im Q(uartier)“, Pfarrer Martin Pense und Team

17.03. **Judika**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Ökumenischer Wandergottesdienst,** Prädikant Thomas Müller, Gemeindereferent Sven Laube und Team

Gottesdienste in der Lutherkirche 24. März bis 30. April:

24.03. **Palmarum**
10 Uhr **Frühstück**
11 Uhr **Gottesdienst** zur Einführung der neuen Presbyteriumsmitglieder und Verabschiedung der alten Presbyteriumsmitglieder, Pfarrteam

28.03. **Gründonnerstag**
10 Uhr **Kindergartenkirche,** Pfarrer Martin Pense und Team
18 Uhr **Feierabendmahl** mit musikalischen Werken, biblischen Lesungen, Essen und Trinken, Pfarrer Martin Pense und Team

29.03. **Karfreitag**
11 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak

30.03. **Karsamstag**
21 Uhr **Osternacht** mit Konfi-Taufe, Pfarrerin Susanne Schröder-Nowak, Teamer und Konfis

31.03. Ostersonntag – Zeit zum Atemholen – kein Gottesdienst

01.04. **Ostermontag** im Gemeindehaus
10 Uhr **Familiengottesdienst** „Das gibt´s doch gar nicht!“ mit der „Hörder Puppenkiste“ und anschl. Osterfrühstück, Pfarrer Martin Pense und Team

Donnerstag
9 – 12 Uhr

Sozialberatung in Hörde

Wir sind für Sie da:

- offene und kostenlose Sprechstunde
- Alltags- und Lebensfragen, persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Infos über Hilfsmöglichkeiten, Dienste und Einrichtungen

Ansprechpartnerin
Stefanie Baier, Dipl. Sozialpädagogin
baier@diakoniedortmund.de
02 31-8 49 46 11

Ansprechpartner
Pfarrer Martin Pense
m.pense@hoerde-evangelisch.de
Ev. Kirchengemeinde Hörde
02 31-46 29 60

diakoniedortmund.de · hoerde-evangelisch.de Luthereck
Ev. Gemeindehaus · Wellinghofer Str. 21

Spendenkonto Ev. Kirchengemeinde Hörde

IBAN:
DE18 4405 0199 0511 0070 54
Verwendungszweck:
„Miteinander essen“,
Ihr Name und Ihre Adresse

MITEINANDER ESSEN
Evangelische Kirchengemeinde Hörde

Baumspende

Seit mehreren Jahren spenden wir für jeden Menschen, den wir auf dem Weg von dieser Erde begleiten, einen Baum.

Denn: Es geht immer um das Leben.

0231 41 11 22
02304 1 61 85
www.lategahn.de

LATEGAHN
Bestattungen

Kirchenwahl

Am **18. Februar finden in der Ev. Kirche von Westfalen Kirchenwahlen** statt. Die Leitungsgremien der Gemeinden, die Presbyterien werden neu „gewählt". Zu echten Wahlen kommt es jedoch nur, wenn mehr Menschen bereit sind, für 4 Jahre Verantwortung zu übernehmen als Stellen im Presbyterium zu besetzen sind. In Hörde wird es keine Wahl geben. Wir sind dankbar, dass sich ausreichend Personen gefunden haben, die bereit sind, das Ehrenamt zu übernehmen. Zusätzlich zu den regulären 8 Stellen im Presbyterium ist auch eine weitere Stelle laut § 2 des Jugendbeteiligungserprobungsgesetz (JBPG) zu besetzen. Zu gut deutsch: im Presbyterium soll es eine Person zwischen 18 und 27 Jahren geben, die die Belange der jungen Generation aus ihrer Sicht einbringen kann. Diese Person wird vom neuen Presbyterium berufen.

Die Einführung des neuen Presbyteriums und die Berufung feiern wir im Gottesdienst am **Palmsonntag 24.03. um 11 Uhr in der Lutherkirche.**

In diesem Gottesdienst verabschieden wir auch die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter: Wolfgang Buntrock (61J.), Klaus Grams (65 J.), Jutta May (74 J.), Werner Mischnat (72 J.), Renate Kohrsmeyer (74 J.)

Unsere Kandidat*innen zur Kirchenwahl 2024

Name: **Silvia Behr**
Geburtsort: Dortmund Brackel
Alter: 46
Familienstand: verwitwet
Beruf: Betreuungskraft Offenen Ganztag der Eintracht Grundschule Dortmund Holzen e.V.
Interessen: Ehrenamt, Reisen

Warum möchte ich Presbyterin werden?

Ich möchte mich gerne in der evangelischen Kirchengemeinde engagieren.

Ich finde es toll, mein Engagement bei den Märkten mit einzusetzen aber auch vielleicht durch meinen Beruf in der Grundschule die Verbindung von den evangelischen Kindergärten mit der Kirche zu intensivieren.

Ich möchte gerne mein Engagement in die Kirche einbringen und bei der Gestaltung von Ideen unterstützend einbringen.

Ich würde mich freuen, als Presbyterin in der Gemeinde mein Beitrag zu leisten.

Name: **Nico Rzytka**
Geburtsort: Dortmund
Alter: 21
Familienstand: Ledig
Beruf: Zahntechniker
Interessen: Videospiele, Lesen, Lichttechnik

Warum möchte ich Presbyter werden?

Ich möchte Presbyter werden, weil ich mich für eine lebendige und zukunftsorientierte Gemeindearbeit einsetzen möchte, die auch junge Menschen anspricht und ihnen Raum für ihre Entwicklung bietet. Ich habe selbst Erfahrungen in der Jugendarbeit und bin davon überzeugt, dass sie ein wichtiger Baustein für eine starke Gemeinde ist.

Name:	**Christiane Ortwein-Topp**
Geburtsort:	Kamen
Alter:	56
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Maschinenbauingenieurin, zurzeit verrentet
Interessen:	Ich interessiere mich sehr vielseitig für alles, was das Leben ausmacht, ohne einem besonderen Hobby nachzugehen. Ich reise gerne, fahre gerne Fahrrad und kümmere mich gerne um meine Familie.

Warum möchte ich Presbyterin werden?

Bereits als Schülerin habe ich mich gesellschaftlich engagiert und dies bis ins Berufsleben als Betriebsrätin weitergeführt.

Dabei war es mir vor allem aus meiner christlichen Überzeugung heraus immer besonders wichtig, ganz konkret die Menschen zu unterstützen, für die ich mitverantwortlich war.

Als Hörderin kenne ich die Gemeinde schon von Kindesbeinen an: Hier bin ich zum Kindergottesdienst gegangen, hier wurde ich getauft und konfirmiert. Ich bin auch immer weiter in „meine" Lutherkirche gegangen, obwohl ich schon seit 1980 in der südlichen Innenstadt, am Westfalenpark, wohne. Trotzdem haben wir uns in der Lutherkirche trauen lassen und unsere Kinder wurden hier getauft.

Die Hörder Gemeinde ist meine emotionale Heimat. Sie hat große Umgestaltungsaufgaben vor sich, an denen ich tatkräftig mitarbeiten möchte, damit sich alle auch in Zukunft in unserer Gemeinde wiederfinden und wohlfühlen können.

Name:	**Christine Keil-Paust**
Geburtsort:	Dortmund-Hörde
Alter:	63
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Rechtsanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht
Interessen:	Musik in jeder Form, Konzertbesuche, Lesen, Städtereisen, Stricken

Warum möchte ich Presbyterin werden (bleiben)?

Seit 16 Jahren engagiere ich mich – wahrscheinlich auch berufsbedingt – als Kirchmeisterin. Dabei habe ich unsere Gemeinde durch mehr oder minder stürmische Zeiten begleitet. Ich war und bin für alles zuständig, was ansatzweise mit Geld zu tun hat – und am Ende haben fast alle Aufgaben des Presbyteriums irgendwie mit Geld zu tun. Und die Zeiten werden stürmisch bleiben mit vielen Veränderungen auch für unsere Gemeinde: Personalplanungsräume, Umsatzsteuerpflicht, Haushaltsbuch, energetische Sanierung unserer Bauten, Minderung der Kirchensteuermittel, weniger festangestellte Mitarbeiter, um nur ein paar Schlagworte zu nennen, die auf unsere Gemeinde zukommen werden.

Zwei Dinge, die mir wichtig sind: zum einen die gelebte Gemeinschaft nach der Botschaft Jesu Christi: Menschen einfach annehmen und wahrnehmen, so wie sie sind und zu uns kommen, für sie „da" sein, ihnen eine helfende Hand zu reichen, für sie „Sprachrohr" zu sein.

Zum anderen ist die Jugend unserer Gemeinde meine besondere Herzensangelegenheit. Sie möchte ich weiterhin auf ihrem Weg begleiten, ihnen zeigen, dass Kirche ihnen eine Gemeinschaft bietet, die alles andere als langweilig ist.

Mit meinem Bibelspruch aus dem Römerbrief „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit" möchte ich auch in den nächsten 4 Jahren die Gemeinde mit meinem Wissen und meinen Fähigkeiten durch die stürmischen Zeiten begleiten und Kirche der Zukunft mitbauen.

Name: **Daniela Bohländer**
Geburtsort: Dortmund
Alter: 28
Familienstand: Verheiratet, 1 Kind
Beruf: Elektonikerin
Interessen: Jugendarbeit in der Gemeinde, Malen, Handwerken, Backen

Warum möchte ich Presbyterin werden?

Ich bin nun seit acht Jahren, also bereits zwei Amtsperioden Presbyterin der Hörder Gemeinde. In meiner zweiten Amtsperiode sogar Baukirchmeisterin.

Aber warum eigentlich? Warum entscheidet man sich mit jungen 20 Jahren (inzwischen entsprechend älter), für das verantwortungsvolle Amt der Presbyterin? Und genau da steht auch schon die Antwort: Verantwortung. Verantwortung übernehmen, für die Zukunft von Kirche. Neue Ideen einbringen und tatkräftig an der Veränderung teilhaben. Wie kann man den unterschiedlichen Generationen gerechter werden, als durch Personen, welche sehr dicht an den Personen sind, für die man arbeitet? Somit war für mich klar, das Presbyterium braucht einen jungen Menschen, der nahe an der Jugend ist (gleichzeitig bin ich bereits seit 2009 aktiv in unserer Kinder- und Jugendarbeit vertreten). Nur so können die Wünsche der entsprechenden Generation gut vertreten werden. Indem eine Stimme der Altersgruppe im Presbyterium vertreten ist und sich stark macht, auch über die Gemeinde hinaus. Inzwischen bin ich Mutter und nutze die nächste Amtsperiode, sofern ich von der Gemeinde wieder ins Presbyterium gewählt werde, weiter für Kinder, Jugendliche, aber auch die arbeitende Generation. Dafür, dass für möglichst jede Altersgruppe Angebote vorhanden sind und sich jeder in der Gemeinde wohlfühlen kann.

Name: **Jens Woelki**
Geburtsort: Dortmund
Alter: 55 Jahre
Familienstand: geschieden, drei erwachsene Kinder
Beruf: Politikwissenschaftler
Interessen: Sport, Musik, Bildungsveranstaltungen, Bibelarbeiten

Warum möchte ich Presbyter werden?

Früher engagierte ich mich in Hörde-Advent. Nach einer langen berufsbedingten Pause will ich nun wieder in der Gemeinde mitwirken. Ich habe in der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet und bin seit 13 Jahren in der Stadterneuerung der Stadt Dortmund. Vielleicht kennen Sie einige meiner Projekte: Das Brückenfest, die Stadtteilagentur, die Gärtnerei GrünFrau, das Hörder Forum und vieles mehr habe ich (mit) entwickelt und organisiert. Jetzt mache ich das Projekt „Querbeet Dortmund“ und fördere Gemeinschaftsgärten – zum Beispiel die Bunten Beete auf dem Friedhof. Daher weiß ich, wie man komplizierte Prozesse organisiert, wie Verwaltungen funktionieren und was dem sozialen Zusammenhalt gut tut. Damit will ich im Presbyterium und für die Gemeinde hilfreich sein – wenn Sie mich wählen.

Name: **Martina Roschkowski**
Geburtsort: Bleicherode
Alter: 67 Jahre
Familienstand: verwitwet
Beruf: Hausfrau
Interessen: Musik, Freunde treffen, Fernsehen

Warum möchte ich Presbyterin werden?

Ich bin schon seit 2012 Presbyterin. Die Arbeit in der Gemeinde macht mir viel Spaß, ich übernehme gerne die Lesungen.

Außerdem arbeite ich im Friedhofsausschuss mit.

Gerne würde ich meine Fähigkeiten weiter in der Gemeinde einbringen.

Name: **Vanessa Luise Eisenstein**
Geburtsort: Lünen
Alter: 48
Familienstand: geschieden
Beruf: Gymnastiklehrerin und Ergotherapeutin

Interessen: Zeit mit der Familie verbringen, Sport, Freunde treffen, im Ehrenamt tätig sein

Warum möchte ich Presbyterin werden?

Als Mensch, Mutter, Freundin, Christin und Optimistin lebe ich mit meinen Söhnen (11 und 16 Jahre alt) hier in der Gemeinde. Besonders die Gemeinschaft in der Jugend unserer Kirchengemeinde hat für uns in den letzten Jahren sehr an Bedeutung gewonnen.

Ich bin als Kind, mit meiner Mutter als Chorsängerin, auch mit Kirche aufgewachsen und so hat die Nähe zu Gott in unserer Familie immer eine Rolle gespielt. Durch meine Tätigkeit im Schwerpunkt der Psychosomatik im Ergotherapie- und Sporttherapiebereich, glaube ich die Gemeinde mit meinen Fähigkeiten in diesem vielseitigen Team ergänzen und unterstützen sowie stärken zu können.

Im Format des „Gottesdienst im Quartier" habe ich bisher sehr gerne Erfahrungen in der Gottesdienstgestaltung gesammelt und würde mich sehr freuen mich mehr einzubringen.

Name: **Jan-Lukas Helsper**
Geburtsort: Dortmund-Hörde
Alter: 26
Familienstand: Verheiratet
Beruf: Elektroniker für Betriebstechnik
Interessen: Familie, Technik und Musik.

Warum möchte ich Presbyter werden?

Seitdem ich mich im Alter von 12 Jahren selbst dazu entschlossen habe, mich taufen zu lassen und in unsere Gemeinde einzutreten, fühle ich mich dieser sehr verbunden. Nach meiner Konfirmation war ich viele Jahre in der Jugendarbeit tätig und habe mich der Hörder Puppenkiste angeschlossen.

Mit den Jahren der Zugehörigkeit, wuchs in mir zunehmend der Wunsch, mehr Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen und mich über die bisherigen Tätigkeiten hinaus einbringen zu können.

Die Erfahrungen die ich als Vater von drei Kindern, Elektroniker, Puppenspieler und in der Jugendarbeit gesammelt habe, möchte ich nutzen um unsere Gemeinde, so gut es geht zu unterstützen und erfolgreich in die Zukunft zu begleiten.

Liedercafé

17.01.2024 von 14:30 - 16:00 Uhr

Im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Hörde

Wellinghofer Str. 21

Sie sind herzlich eingeladen, in geselliger Runde Lieder von „Marmor, Stein und Eisen bricht" bis „Die Gedanken sind frei" zu schmettern, mitreißend begleitet von Jasmin Siebert an der Gitarre.

Kontakt:
Begegnung VorOrt Hörde
Svenja Lapp-Emden
0162 2116891
begegnunghoerde@diakoniedortmund.de

HÖRDE EVANGELISCH

#wärmewinter

Januar bis März 2024

Eine kostenlose warme Mahlzeit für alle!

mittwochs im Gemeindehaus

10. Januar bis 20. März 2024

Essensausgabe von 12 -13.30 Uhr

MITEINANDER ESSEN
Evangelische Kirchengemeinde Hörde

Evangelische Kirchengemeinde Hörde

Wellinghofer Str. 21 · 44263 Dortmund

Tel.: 0231-3950338 · kontakt@hoerde-evangelisch.de · www.hoerde-evangelisch.de

Seniorenfreizeit Bad Driburg Montag, 27.05. bis Samstag, 01.06.2024

Gemeinsam unterwegs sein, reden, lachen, spielen, gemütliche Abende erleben, Andacht halten, kurze oder lange Spaziergänge machen, Sehenswürdigkeiten erkunden.

Wir wollen uns mit 40 Senior*innen aus den Gemeinden St. Marien, St. Petri-Nicolai, Paul-Gerhardt und Gästen auf den Weg machen.

Tagsüber wird es parallele Angebote für die Mobileren geben und die, die es etwas langsamer angehen lassen möchten.

Ein gemeinsames Rahmenprogramm wollen wir als Gruppe genießen.

Es freuen sich auf Sie

Angelika Klask, Ute Kleemann,
Natascha Luther & Andreas Drifthaus

Das Anmeldeformular finden Sie zum Download unter: www.hoerde-evangelisch.de

Kosten pro Person im Einzelzimmer: 570 €

Der Preis versteht sich pro Person mit Halbpension, An- und Abreise und Kurtaxe.

Freitag, 2. Februar um 16.30 Uhr

„ES GEHT WIEDER LOS!“

im Gemeindehaus, Wellinghofer Str. 21

Kirche mit Kindern

HÖRDER PUPPENKISTE

Freitag, 1. März um 16.30 Uhr im Gemeindehaus „Was nun?“

Sonderaufführung „Das gibt´s doch gar nicht!“ im Familiengottesdienst mit Osterfrühstück am Ostermontag, 1. April um 10 Uhr im Gemeindehaus

Lutherkirche, Kanzlerstraße 2 – 4, 44263 Dortmund · Pfarrer Martin Pense, Tel.: 02 31-46 29 60

Kontakte

PFARRERIN UND PFARRER

NORDBEZIRK
Susanne Schröder-Nowak
Tel.: 20 64 58 96
s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de

SÜDBEZIRK
Martin Pense
Tel.: 46 29 60
m.pense@hoerde-evangelisch.de

EV. GEMEINDEHAUS HÖRDE
Wellinghofer Str. 21 . 44263 Dortmund
GEMEINDEBÜRO **Mo – Mi und Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr**
Tel.: 39 50 338 · Fax: 39 50 339
Silke Thiemer · ***kontakt@hoerde-evangelisch.de***

Friedhofsverwaltung im Kirchenkreis Christina Felsinger, Tel.: 22962-132
E-Mail: christina.felsinger@ekkdo.de

HAUSMEISTERDIENST **Gemeindehaus, Wellinghoferstr. 21**
KÜSTERDIENST **Lutherkirche, Kanzlerstr. 2-6**
Viktor Knaus Tel.: **0157-54657507**

Organistin Yeyoung Jo Tel.: 01 77-8 75 42 52

Ev. Familienzentrum „Zum Guten Hirten"
Nortkirchenstr. 5
Leiterin Sabine Nowak
Tel.: 43 74 24
leitung.nortkirchen@ekkdo.de

Ev. Elias-Kindergarten
Aldinghoferstr. 19
Leiterin Gaby Mischnat
Tel.: 41 12 65
leitung.aldinghofer@ekkdo.de

Krisenzentrum: 0231 - 435077
Telefonseelsorge: 0 800 111 0 111 oder 0 800 111 0 222
Kinder- und Jugendtelefon: 116 111 oder 0 800 111 0 333

Erzählfrühstück
16.01. – 20.02. – 19.03.2024

Das Erzählfrühstück (kostenlos) findet monatlich dienstags um 9 Uhr im Saal des Gemeindehauses, Wellinghofer Str. 21 statt. Nach einer kurzen Eröffnung haben alle Gelegenheit, sich vom Buffett bedienen zu lassen und beim Essen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gegen 10 Uhr erzählt in der Regel ein Überraschungsgast seine Geschichte.

Das Team freut sich auf Sie.

Gemeindecafé am 2. und 4. Donnerstag im Monat – ab 14 Uhr Im Luthereck

Bei frischen Waffeln und Kaffee besteht Gelegenheit zum Plausch. Das ehrenamtliche Team freut sich auf viele Gäste. **11.01. – 25.01. – 08.02. – 22.02. – 14.03.**
(nicht am Gründonnerstag 28.03.)

Martin Pense
Tel.: 46 29 60
m.pense@hoerde-evangelisch.de

Susanne Schröder-Nowak
Tel.: 20 64 58 96
s.schroeder-nowak@hoerde-evangelisch.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13181-1904-1021

Facebook: **facebook.com/hoerdeevangelisch**
facebook.com/Luzifairs/
Instagram: **die.luzifairs**
Gemeinde auf Instagram: hoerde_evangelisch